

Risikokonsum und Sucht im Alter Schulung für Mitarbeitende in Altersinstitutionen

Bei der Pflege und Betreuung älterer Menschen in Altersinstitutionen ist es wichtig, Suchtmittelkonsum zu erkennen und situationsgerecht zu intervenieren. Suchtmittelmissbrauch (beispielsweise Alkohol oder Medikamente) kann zu somatischen, psychischen und sozialen Komplikationen bei den Betroffenen führen und die Arbeit von Pflegenden erschweren. Kenntnisse über Suchtentwicklung und –symptome, sowie geklärte Vorgehensweisen innerhalb der Institution erleichtern den Umgang mit Betroffenen.

Ziele der Schulung:

- Grundlageninformationen zu Suchtentwicklung
- Suchtmittelmissbrauch bei Betroffenen früh erkennen
- Handlungsmöglichkeiten kennen
- Einschätzung Handlungsbedarf im Team/der Institution

Inhalte:

- Suchtentstehung und –entwicklung im Alter
- Wahrnehmen von Auffälligkeiten bei Betroffenen
- Intervenieren ⇨ unterschiedliche Handlungsansätze
- Infoquellen und Angebote der Suchthilfe
- Fallbeispiele
- Diskussion thematischer Bedarf im Team/der Institution

Dauer: ca. 3 Std. oder nach Absprache

Leitung: Je eine Fachperson aus der Prävention und der Suchtberatung

Ort: Nach Absprache in Ihrer Institution oder in der Suchthilfe Olten, respektive der Perspektive Solothurn

Kosten: Für Institutionen im Kanton Solothurn ist die Weiterbildung kostenlos

Kontakt /
Anmeldung: Katharina Jost, Suchthilfe Ost GmbH, Aarburgerstr. 63, 4600 Olten
062 206 15 35 katharina.jost@suchthilfe-ost.ch

Ueli Imhof, Perspektive Solothurn, Weissensteinstr. 33, 4502 Solothurn
032 626 56 10 ueli.imhof@perspektive-so.ch